



**AnNoText** 

# Kollisionsprüfung

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Glossar	3
2	Was versteht man unter der Kollisionsprüfung	4
3	Warum muss die Kollisionsprüfung angewandt werden?	5
4	Herausforderungen der Kollisionsprüfung	6
5	Technische Umsetzung in AnNoText	7

## 1 Glossar

#### Nice to know:

Hier erfahren Sie interessante Randinformationen zum Thema.

#### **Best Practice:**

In den Best Practice Rubriken zeigen wir Ihnen, wie unsere Software AnNoText Sie bei den spezifischen Anforderungen unterstützt.

## 2 Was versteht man unter der Kollisionsprüfung

Im Rahmen der Kollisionsprüfung prüft ein Rechtsanwalt, ob er oder Kolleg:innen der Kanzlei nicht bereits den möglichen Gegner in derselben Rechtssache vertreten bzw. vertreten oder beraten haben oder er bzw. seine Kolleg:innen mit dieser Rechtssache in sonstiger Weise befasst waren.

#### **Beispiel**

Der Mandant Abel bittet die Anwältin Berta, ihn in einer arbeitsrechtlichen Sache gegen die Firma Company zu vertreten. Die Anwältin prüft anhand ihres Prozess- bzw. Aktenregisters, ob ihre Kanzlei die Firma Company in dieser Angelegenheit vertritt, beraten oder vertreten hat. Ist dies der Fall, muss das Mandat abgelehnt werden.

# 3 Warum muss die Kollisionsprüfung angewandt werden?

Die Sorgfaltspflicht der anwaltlichen Berufsausübung beginnt bereits vor der Annahme eines Mandates. Gemäß §43a Absatz IV sowie §§ 45, 46 der Bundesrechtsanwaltsordnung und §3 Berufsordnung der Rechtsanwälte besteht ein Verbot, widerstreitende Interessen zu vertreten.

Eine Interessenkollision liegt im Allgemeinen vor, wenn die Gefahr der Verletzung einer Verschwiegenheitspflicht bezüglich der von einem früheren Mandanten anvertrauten Informationen besteht oder wenn Kenntnisse aus der Befassung mit einem früheren Mandat einem neuen Mandanten zu ungerechtfertigten Sondervorteilen verhelfen. Ist dies der Fall, muss ein Rechtsanwalt die Annahme eines ihm angetragenen Mandates verweigern.

Dieses Tätigkeitsverbot schließt sowohl die Vorbefassung mit einer Rechtssache als auch das Tätigwerden in demselben Mandat mit ein. Es gilt auch für Rechtsanwalts-Sozietäten, selbst wenn jeweils ein anderer Rechtsanwalt das jeweilige Mandat betreut hat.

Die Annahme von Mandantenaufträgen, die zu Interessenkollisionen führen, kann in der Konsequenz die Beziehungen zu den Mandanten schädigen und zu Konsequenzen wegen Fehlverhaltens führen. Ein gegen das Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen begründeter Anwaltsvertrag wird regelmäßig wegen des Verstoßes gegen ein Verbotsgesetz nichtig sein. Dies hat den Verlust sämtlicher Gebührenansprüche zur Folge.

Anwält:innen werden bei der Kollisionsprüfung immer abwägen, ob das angetragene Mandat nicht trotzdem angenommen werden kann. Ohne berufsrechtliche Regelungen zu verletzen, kann ein Mandat gegen einen früheren Mandanten angenommen werden, wenn das Mandatsverhältnis zu dem früheren Mandanten inzwischen abgeschlossen ist. Dies trifft z.B. dann zu, wenn der frühere Mandant im konkreten Fall bereits einen anderen Rechtsanwalt mandatiert hat.

#### Nice to know

Gemäß des BGH-Urteils von 12.05.2016 / AZ IX ZR 241/14 ist ein Anwaltsvertrag, mit dessen Abschluss der Rechtsanwalt gegen das Verbot verstößt, widerstreitende Interessen zu vertreten, nichtig.

## 4 Herausforderungen der Kollisionsprüfung

Doch die Aufdeckung von Konflikten vor der Bearbeitung neuer Mandate wird immer schwieriger und teurer. Denn heutzutage sind die Daten, die auf potenzielle Konflikte hin analysiert werden müssen, exponentiell gewachsen. Anwaltskanzleien stehen vor der Herausforderung, eine große Menge an Informationen in kürzester Zeit verwalten, durchsuchen und analysieren zu müssen. Vor allem für wirtschaftsberatende Kanzleien besteht aufgrund des hohen gesellschaftsrechtlichen Vernetzungsgrades von Unternehmen in vielen Branchen ein erhöhtes Risiko für unerkannte Kollisionen. Zudem wird oftmals die Recherche bei Kanzleien erschwert, die über mehrere Standorte keine zentrale Datenbasis nutzen.

### 5 Technische Umsetzung in AnNoText

Bei der Anlage der Akte haben Sie die Möglichkeit im Bereich Kollisionsprüfung festzulegen, ob eine Kollisionsprüfung während der Aktenanlage durchgeführt werden soll oder ob diese manuell bereits vor der Aktenanlage durchgeführt wurde.

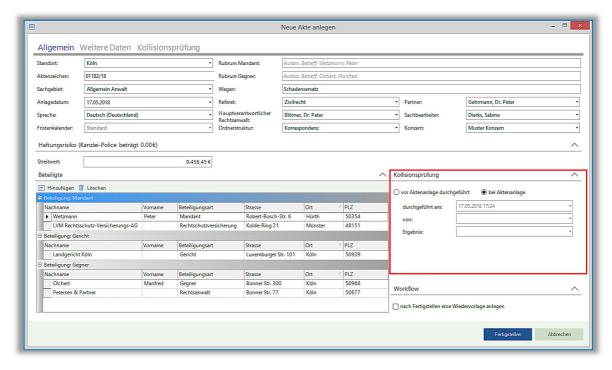


Bild 1: Kollisionsprüfung vor oder während der Aktenanlage

Wird bei der Aktenanlage festgestellt, dass eine Interessenkollision vorliegt, wird beim abschließenden Fertigstellen die Registerkarte Kollisionsprüfung in rot eingefärbt und ein Hinweis auf eine potenzielle Interessenkollision angezeigt.

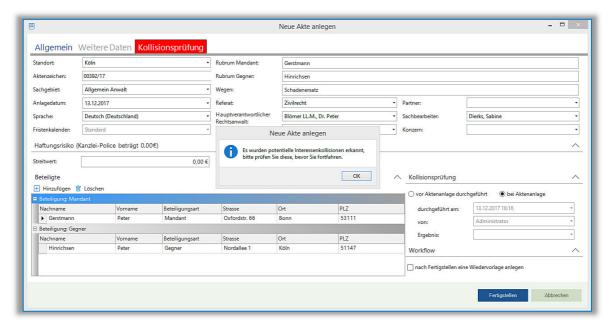


Bild 2: Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte

Bei der manuellen Kollisionsprüfung öffnet AnNoText eine Übersicht, aus der Sie entnehmen können, an welcher Akte, mit welcher Beteiligungsart, eine Interessenkollision besteht. Besteht keine Interessenkollision wird eine leere Ergebnisliste angezeigt.

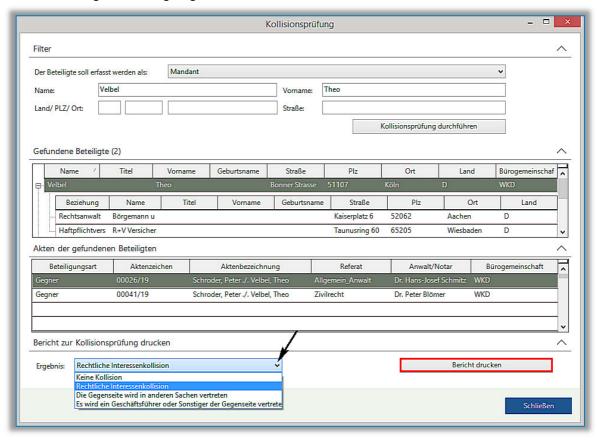


Bild 3: Übersicht der betroffenen Akten

Das Ergebnis einer Kollisionsprüfung kann festgehalten werden. Bei der Auswahl "Es liegt eine Kollision vor" und/oder "Kollision durch Anwalt prüfen" wird die Akte nach dem Fertigstellen der Aktenanlage mit einem Symbol gekennzeichnet, um diese deutlich zu markieren.

Der Prüfbericht einer manuellen Prüfung wird als PDF-Dokument erstellt und kann ggf. ausgedruckt und zur Akte gespeichert werden.

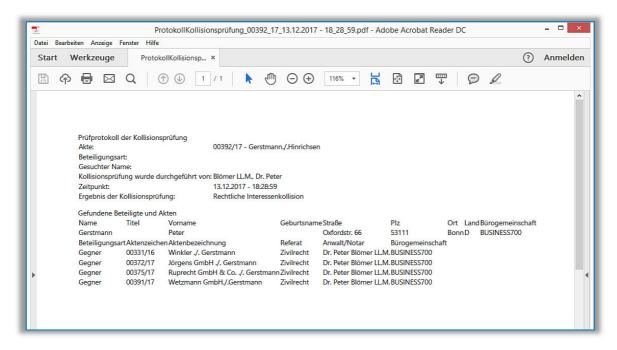


Bild 4: Prüfbericht der Kollisionsprüfung als PDF-Dokument

Zudem ist es für erkannte Kollisionen bei der Aktenanlage möglich, eine Workflowautomatik zu aktivieren, die ein ToDo für den verantwortlichen Mitarbeitenden erstellt. Nach der Prüfung kann der Bearbeiter des ToDos einen Bericht über das Ergebnis erstellen und historisieren.

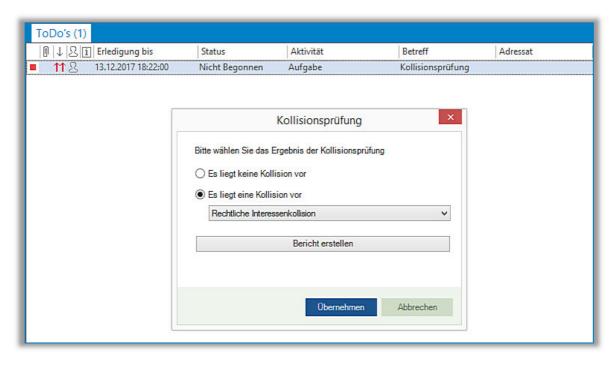


Bild 5: Ergebnisdokumentation der Kollisionsprüfung aus einem ToDo heraus



Wolters Kluwer Deutschland GmbH Geschäftsbereich Legal Software

Wolters-Kluwer-Straße 1 D-50354 Hürth

Tel.: +49 (2233) 3760 - 6000 Fax: +49 (2233) 3760 - 16000

E-Mail: vertrieb.software-recht@wolterskluwer.com



